



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

ZENTRALE STUDIENBERATUNG



Soziologie (Master)

Beschreibung des Studienfachs

In der Soziologie geht es um das Zusammenleben der Menschen in der Gesellschaft. Soziologinnen und Soziologen befassen sich mit menschlichen Handlungen und Verhaltensweisen, mit den Beziehungen der Menschen zueinander und ihren sozialen Positionen. Dabei richtet sich ihr Interesse sowohl auf die Organisation der Gesellschaft als Ganze als auch auf das Funktionieren von Teilen derselben, wie politische Systeme, Bildungseinrichtungen, Betriebe, Parteien, Familien, Verbände oder Nachbarschaftsbeziehungen. Ziel soziologischer Analyse ist es, Muster und Regelmäßigkeiten von Verhaltensweisen zu beschreiben und ihre Entstehung zu erklären. Gesellschaftliche Verhältnisse werden als Folge menschlicher Handlungen betrachtet. Mit diesem Wissen schafft die Soziologie die wesentliche Grundlage für die Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens ohne dabei den Anspruch zu erheben, gesellschaftliche Prozesse im Ganzen planen oder steuern zu können.

Zu den im forschungsorientierten Masterstudiengang vermittelten wissenschaftlichen Kompetenzen zählen vertieftes Wissen um Theorien und Modelle der Soziologie sowie weiterführende Kenntnisse in den Methoden der empirischen Sozialforschung (quantitativer oder qualitativer Ausrichtung) und deren kritische Anwendung. Der Studiengang ermöglicht außerdem eine Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsthemen der Soziologie, wobei Vertiefungen in den Bereichen „Kultur und Wissen“, „Wirtschaft und Organisation“ sowie „Politik und gesellschaftlicher Wandel“ zur Wahl stehen. Der Masterstudiengang will vor diesem Hintergrund ein Verständnis für die Pluralität unterschiedlicher soziologischer Theorien wecken. Dabei werden insbesondere die wechselseitigen Bezüge dieser Theorien aufgezeigt und diskutiert. Jedoch soll nicht nur die Vielfalt theoretischer Zugänge kennengelernt und ein Verständnis dafür entwickelt werden, wie theoretische Positionen den Zugang zu soziologischen Problemstellungen formen. Ziel ist vielmehr auch, einen eigens soziologischen Umgang mit soziologischen Theorien einzuüben, so dass die Pluralität theoretischer Optionen in der Soziologie nicht als beliebiges Nebeneinander erscheint.

Die Masterausbildung schließt mit einem Forschungspraktikum und einem selbst durchzuführenden Forschungsprojekt ab, wobei das erworbene theoretische und methodische Wissen sinnvoll verknüpft und selbstständig angewandt wird.

Studienaufbau / Module

Der Masterstudiengang Soziologie ist modularisiert aufgebaut und auf 4 Semester ausgelegt. Die 6 Module des Masterstudiengangs setzen fünf Lehrschwerpunkte:

1. Das Einstiegsmodul beschäftigt sich mit allgemeinen Grundlagen soziologischer Forschung und Theorie. Eine Vorlesung „Forschungsgebiete der Soziologie“, deren einzelne Sitzungen von verschiedenen ProfessorInnen des Instituts für Soziologie gehalten werden, gibt Einsicht in unterschiedliche Teil- und Forschungsbereiche der Soziologie. Ein Seminar mit assoziierter Übung vermittelt allgemeine Grundlagen der Soziologie.
2. Darauf aufbauend findet im zweiten und dritten Fachsemester eine Spezialisierung in zwei der drei Vertiefungsbereiche „Kultur und Wissen“, „Wirtschaft und Organisation“ und „Politik und gesellschaftlicher Wandel“ statt.
3. Vertiefte Methodenkenntnisse vermitteln die Wahlpflichtmodule „Fortgeschrittene quantitative Methoden“ und „Fortgeschrittene qualitative Methoden“, wovon eines zu wählen ist.
4. Zur praktischen Umsetzung vertiefter Methodenkenntnisse und zur Vorbereitung auf das Abschlussmodul ist im dritten Fachsemester ein Forschungspraktikum zu besuchen. Hierbei wird die Spezialisierung von Punkt (3) weitergeführt, sodass entweder ein quantitativ oder ein qualitativ ausgerichtetes Forschungspraktikum zu wählen ist.
5. Im Abschlussmodul wird darüber hinaus selbstständig geforscht. Das Verfassen einer Masterarbeit erfordert die Anwendung der gelernten Theorien und Modelle der Soziologie sowie die eigenständige Umsetzung der

Dienstgebäude:

Ludwigstr. 27/1, Zi. G 109
Tel.: +49 (0) 89 / 2180-9000
Fax: +49 (0) 89 / 2180-2967

Postanschrift:

Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
www.lmu.de/studienanfrage

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 9:00–12:00 Uhr
Di bis Do: 13:00–16:00 Uhr
August: Mo bis Fr: 9:00–12:00 Uhr

Methodenkenntnissen. Das Abschlussmodul enthält darüber hinaus eine Übung, in der die Studierenden ihre Arbeiten vorstellen und kritisch diskutieren.

Eine tabellarische Übersicht des Studiengangs sieht wie folgt aus:

Pflichtbereich

FS	SWS		Veranstaltungsart	ECTS-Punkte
(1.)	2	Forschungsgebiete der Soziologie	Vorlesung	6
(1.)	4	Allgemeine Soziologie	Seminar	9
(1.)	2	Allgemeine Soziologie	Übung	3
(4.)	2	MA-Abschlussmodul	Übung + Masterarbeit	3 + 27

Wahlpflichtbereich

Aus den Wahlpflichtmodulen **WP 1** und **WP 2** ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

FS	SWS		Veranstaltungsart	ECTS-Punkte
(2.)	4	WP 1: Fortgeschrittene quantitative Methoden	Vorlesung + Übung oder Seminar	6 + 3 oder 9
(2.)	4	WP 2: Fortgeschrittene qualitative Methodik	Vorlesung + Übung oder Seminar	6+3 bzw. 9

Aus den Wahlpflichtmodulen **WP 3**, **WP 4** und **WP 5** sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

FS	SWS		Veranstaltungsart	ECTS-Punkte
(2.) und (3.)	6	WP 3: Kultur und Wissen	Übung + Seminar	3 + 9
(2.) und (3.)	6	WP 4: Wirtschaft und Organisation	Übung + Seminar	3 + 9
(2.) und (3.)	6	WP 5: Politik und gesellschaftlicher Wandel	Übung + Seminar	3 + 9

Aus den Wahlpflichtmodulen **WP 6** und **WP 7** ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

FS	SWS		Veranstaltungsart	ECTS-Punkte
(3.)	6	WP 6: MA-Forschungspraktikum Quantitative Methoden	Forschungspraktikum + Übung	9
(3.)	6	WP 7: MA-Forschungspraktikum Qualitative Methoden	Forschungspraktikum + Übung	9

Nebenfächer

Es handelt sich um einen Zwei-Fach-Masterstudiengang mit 90 ECTS im Hauptfach und 30 ECTS im Nebenfach. Als Nebenfächer stehen zur Auswahl:

- Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft 30 (WiSe)
- Economics 30 (WiSe)
- Gender Studies 30 (WiSe)

- Grundlegende Statistik 30 (WiSe)
- Neuere Deutsche Literatur 30 (WiSe)
- Philosophie 30 (WiSe)
- Vertiefte Statistik 30 (WiSe)

Tätigkeits- und Berufsfelder

Ausbildungsziel des Masterstudiengangs ist die wissenschaftlich qualifizierte Vorbereitung auf eine Berufstätigkeit in den verschiedenen Anwendungsgebieten der Soziologie. Neben den klassischen Beschäftigungsfeldern der Absolventinnen und Absolventen wie Markt- und Sozialforschung, Tätigkeiten in Organisationen, Beratung und Marketing, Personalwesen, Medien und Kultur eröffnet der Aufbaustudiengang insbesondere Beschäftigungsmöglichkeiten in Forschung und Lehre.

Weiterführendes Studienangebot an der LMU

- Soziologie (Promotion)

Voraussetzungen und Anforderungen

Zugangsvoraussetzung

Zur Zulassung zum Masterstudiengang Soziologie ist eine Hochschulzugangsberechtigung sowie ein abgeschlossenes erstes berufsqualifizierendes Hochschulstudium (B.A.) nötig. Für den Masterstudiengang Soziologie gilt ein „offener“ Zugang für B.A.- und M.A.-Absolventinnen und -Absolventen aller Disziplinen. Die individuelle Studierfähigkeit wird in einem Eignungsverfahren vor der Zulassung geprüft. Der Zweck dieses Verfahrens besteht in der Feststellung, ob neben den mit dem Erwerb des ersten Abschlusses nachgewiesenen Kenntnissen die Eignung für die besonderen qualitativen Anforderungen im Masterstudiengang Soziologie vorhanden ist.

Eignungsverfahren

Für die Aufnahme in den Masterstudiengang Soziologie wird die erfolgreiche Teilnahme an einem Eignungsverfahren vorausgesetzt. Die Bewerbung zum Eignungsverfahren muss **bis zum 15. Juli** (Ausschlussfrist) erfolgen.

Beim Masterstudiengang Soziologie handelt es sich um einen konsekutiven Studiengang, dessen Lehrinhalte auf dem Wissen aufbauen, welches in einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulstudium (B.A.) in Soziologie erworben wurde. Für den Masterstudiengang Soziologie gilt dennoch ein „offener“ Zugang für B.A.- und M.A.-Absolventinnen und -Absolventen aller Disziplinen. Die individuelle Studierfähigkeit wird in einem Eignungsverfahren vor der Zulassung geprüft. Der Zweck dieses Verfahrens besteht in der Feststellung, ob neben den mit dem Erwerb des ersten Abschlusses nachgewiesenen Kenntnissen die Eignung für die besonderen qualitativen Anforderungen im Masterstudiengang Soziologie vorhanden ist. Der schriftliche Eignungstest findet in der Regel Anfang August statt; bitte berücksichtigen Sie dies insbesondere bei Ihrer Urlaubsplanung.

Die zum Eignungsfeststellungsverfahren zugelassenen Bewerber werden vom Institut für Soziologie zur Teilnahme an einem unter prüfungsadäquaten Bedingungen durchgeführten schriftlichen Leistungstest eingeladen (Dauer: 90 Minuten). Er besteht aus einer Multiple-Choice-Klausur. Die Prüfungsfragen beziehen sich auf verschiedene Teilbereiche soziologischen Grundwissens und werden von den korrespondierenden Lehrstühlen des Instituts für Soziologie zusammengestellt.

Detaillierte Informationen zur Bewerbung: www.sozioologie.uni-muenchen.de/studium-und-lehre/studiengaenge/master

Unterrichtssprachen

Die Lehre findet in der Regel auf Deutsch statt. Im Rahmen des Excellence Programms sowie von Gastdozenten werden aber regelmäßig Wahlveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten. Ein Großteil der aktuellen soziologischen Forschungsliteratur ist in englischer Sprache verfasst. Umgang mit dieser Fremdsprache findet während des gesamten Studiums statt.

Angebote zur Studienorientierung

- Fachstudienberatung, s.u.
- Webseite des Faches: <http://www.sozioologie.uni-muenchen.de>
- Jeweils zu Semesterbeginn werden von den jeweiligen Studiengängen- und fächern Einführungsveranstaltungen angeboten. <http://www.lmu.de/studienbeginn>

Ansprechpartner

Adresse des Fachs

Sprechstunden, Aushänge, Änderungen des Lehrangebots

Ludwig-Maximilians-Universität München

Institut für Soziologie

Konradstr. 6

80801 München

Internet: www.sociologie.lmu.de

Fachstudienberatung

Inhaltliche und spezifische Fragen des Studiums, Studienaufbau, Stundenplan, fachliche Schwerpunkte

Dipl. Soz. Judith Schambach

Konradstr. 6 / Zi. 003 (Erdgeschoss)

Tel.: +49 (0) 89 / 2180 - 2165

E-Mail: judith.schambach@soziologie.uni-muenchen.de

Sprechzeiten: www.sociologie.uni-muenchen.de/studium-und-lehre/fachstudienberatung

Prüfungsamt

Prüfungsangelegenheiten, Prüfungsanmeldung, Semesteranrechnungsbescheide

Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)

Ludwig-Maximilians-Universität München

Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften

Geschwister-Scholl-Platz 1 / Zimmer C 026, D 020, D 201, D 203, D 205

80539 München

Internet und Ansprechpartner: www.lmu.de/pa/pags

Öffnungszeiten Räume C 026, D 020 und D 201: Mo - Mi von 9.00-12.00 Uhr; Do von 14.00-16.00 Uhr; Fr geschlossen

Öffnungszeiten Räume D 203 und D 205: Mo - Mi von 09.00-11.00 Uhr; Do von 14.00-16.00 Uhr; Fr geschlossen

Übersicht

Abschluss:	Master
Abschlussgrad:	Master of Arts (M.A.)
Fachtyp:	Hauptfach
Studienform:	Weiterführendes Studium mit berufsqualifizierendem Abschluss
Studienbeginn:	Das Studium kann nur im Wintersemester begonnen werden.
Regelstudienzeit:	4 Fachsemester
Fakultät:	Sozialwissenschaftliche Fakultät

Bewerbung und Zulassung

Zulassungsvoraussetzung:	Bitte beim Fach erfragen!
Zulassungsmodus 1. Semester:	
Zulassungsmodus höheres Semester:	
Eignungsfeststellungsverfahren:	Die Aufnahme des Studiums setzt die Teilnahme an einem Eignungsfeststellungsverfahren voraus.

Es können sich kurzfristige Änderungen in Bezug auf das Studienangebot, den Studienabschluss, die Zulassungsbedingungen und den Studienbeginn ergeben! Bitte überprüfen Sie diese Informationen zeitnah zum Bewerbungstermin unter www.lmu.de/studienangebot.